

Jahrgang 2019

Erscheinungstermin: 22.12.2018

Ausgabe: Januar

Der Bürgermeister gratuliert

Hirschfeld

wird in der ONLINE-Ausgabe
nicht veröffentlicht!



*und wünscht allen
Jubilaren weiterhin
viel Glück und beste
Gesundheit*

Veranstaltungen im Dezember :

für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft
Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg
(mehr Informationen in den aktuellen Amtsblättern,
sowie den jeweiligen Internetauftritten)

- 5./6.01. Samstag: 9.00-18.00 Uhr, Sonntag:
9.00-15.00 Uhr 77. Allgemeine
Rasseflügel-ausstellung in der
Turnhalle in Hartmannsdorf mit
angeschlossener Jugendschau.
- 9./10.01. jeweils 19.30 Uhr Neujahrskonzert der
Vogtland Philharmonie im **Festsaal des
Kirchberger Rathauses**; Einlass: 18.30
Uhr.
- 11.01. 19.00 Uhr Fireabend in a **Pub,
Bärenwalde**, FireAbend e.V.
- 12.01. 20 Uhr Après-Ski-Party in
Hartmannsdorf mit der Partyband „Die
Stadlrogga“ im beheizten Festzelt auf
dem **Sportplatz**. weiter auf Seite 7

mehr in dieser Ausgabe:

Seite 2

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft**

Seite 5 ff.

**Beratungselternabend
am Ch.-Graupner Gymnasium**

**Hinweise des Abfallamtes und neu
Abfallwirtschaft- und
Abfallgebührensatzung zum 01.01.2019**

• Liebe Mitbürgerinnen
• und Mitbürger,

• schon neigt sich das Jahr 2018 seinem Ende entgegen.
• Es wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ob es
• der scheinbar unendliche Sommer war, der den Einen viel
• Freude aber Anderen auch große Sorgen bereitete. Auch
• zwei Wettereignisse prägten 2018.

• Gemeinsam mit dem Gemeinderat möchte ich mich an
• dieser Stelle ganz herzlich bei allen Kameradinnen und
• Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für ihr
• Engagement und Zuverlässigkeit bei der Schadensbesei-
• tigung bedanken, ebenso bei allen Tierparkmitarbeitern,
• freiwilligen Helfern und unterstützenden Firmen.

• 2018 bot uns auch Anlass zur Freude, es ist nun in ca.
• halbjähriger Bauzeit gelungen, unsere Schulturnhalle zu
• sanieren. Die Kinder haben jetzt großen Spaß und noch
• mehr Freude am Sport.

• Im Tierpark konnte der erste Abschnitt Wegebau
• beendet und am neuen Wisentgehege die Bauarbeiten
• fortgesetzt werden.

• Auch die beiden Konzerte unterm Kirchturm bereiten viel
• Freude, genau wie der schon zur Tradition gewordene
• Weihnachtsmarkt.

• Besonders schön ist, dass gerade die Veranstaltungen
• über gesellschaftliches Engagement organisiert werden.

• Wir freuen uns jetzt auf die Weihnachtszeit, auf das
• Zusammensein in Familie und blicken erwartungsvoll auf
• das neue Jahr 2019.

• Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen
• allen, auch im Namen des Gemeinderates und der
• Verwaltung, ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und
• eine friedliches, gesundes, sowie ein erfolgreiches Jahr

• Ihr Bürgermeister
• Rainer Pampel



2019

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Am Dienstag, dem 27.11.2018, 18.00 Uhr, fand die 8. öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Wahlperiode 2014 - 2019 im Ratssaal des Rathauses Kirchberg statt.

Es wurde in öffentlicher Sitzung folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 2/2018:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wählt auf der Grundlage des § 9 Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 21, Absatz 7 Kommunalwahlordnung die Mitglieder des gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses für die Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen und die Anzahl der Beisitzer wie folgt:

- Beisitzer: 4
- Vorsitzender: Frau Gabriele Schäfer, wh. Gemeinde Crinitzberg
- Stellvertreter: Frau Änne Planitzer, wh. Stadt Kirchberg
- Beisitzer: Frau Karin Adler, wh. Stadt Kirchberg
- Stellvertreter: Frau Sylke Wagner, wh. Stadt Kirchberg
- Beisitzer: Herr Ronald Arlt, wh. Gemeinde Crinitzberg
- Stellvertreter: Herr Günther Schäfer, wh. Gemeinde Crinitzberg
- Beisitzer: Frau Gisela Günther, wh. Gemeinde Hartmannsdorf
- Stellvertreter: Frau Waltraud Schott, wh. Gemeinde Hartmannsdorf
- Besitzer: Frau Anita Lindner, wh. Gemeinde Hirschfeld
- Stellvertreter: Frau Ursula Pöch, wh. Gemeinde Hirschfeld

D. Obst
Gemeinschaftsvorsitzende

ORTSÜBLICHE B E K A N N T G A B E

Zur 51. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hirschfeld am 04.12.2018 in der Gaststätte „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 56/2018

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld stimmen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) einem Lärmaktionsplan 2018 ohne Maßnahmenplan zu, da nur wenige Personen von Umgebungslärm betroffen sind.

Beschluss Nr. 57/2018

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe von Bauleistungen für den Nachtrag Nr. 1 des Loses 01 Außenanlagen für den Bau des Wisentgeheges im Tierpark Hirschfeld an die Firma Bulcon GmbH, 08289 Schneeberg in Höhe von 16.953,84 € brutto.

Beschluss Nr. 58/2018 a)

- Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe von Bauleistung Los 11 Heizungsinstallation für den Nachtrag Nr. 1, Erneuerung Verteiler Heizungsanlage der Sanierung Turnhalle „Hans-Beimler“ an die Firma HTE Haustechnik Einert GmbH, 08060 Zwickau zum Angebotspreis brutto von 38.353,88 €.

Beschluss Nr. 58/2018 b)

- Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe von Planungsleistungen (Ingenieurvertrag für Technische Anlagen) für die Sanierung Turnhalle „Hans-Beimler“ an das Planungsbüro Nürnberger Ingenieurgesellschaft mbH aus 08132 Mülsen zum Honorarpreis brutto von 7.302,58 €.
- Beschluss Nr. 59/2018 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die regelmäßigen Gemeinderatssitzungen möglichst am 3. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr durchzuführen. Der Sitzungsort wird auf der Einladung bekanntgegeben.

Gemeinderatssitzung

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 15.01.2019 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld statt. (Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln*) (* Änderungen vorbehalten)

Dez.2018

Einladung der Jagdgenossenschaft Hirschfeld mit den OT Niedercrinitz und Voigtsgrün

Liebe Mitglieder

- Zu unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 30.01.2019, 19.00 Uhr, im Gasthof „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld lade ich Sie im Namen des Vorstandes recht herzlich ein.

Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Rechenschaftsbericht

Haushaltsplan und Rechnungsprüfung

Wildschadensbericht

Kurzberichte der Jagdpächter der Jagdbezirke 1-4

Diskussion

Entlastung des Jagdvorstandes

Gastvortrag Dipl.-Forsting. Christoph Knoche

Sächsisch-Thüringisches Vogtland w.V.

(Verzehrbonus : 5,00 Euro)

Ihnen ein gesundes und gutes Jahr 2019


Armin Döhler

Jagdvorsteher

Termine

Abholung Abfalltonnen

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Freitag, 11. und 25.01.
 - **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 03., 17. und 31.01.
Ausnahme:
Talstraße 27-35 und Bergstraße (4-wöchentlich)
 - **Restmülltonne**, ungerade KW
alle anderen Straßen, **auch Teichstraße**
Mittwoch, 02.01., Dienstag, 15. und 29.01.
- Ausnahmen - ungerade KW:**
Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle und Talsperrenweg.
Niedercrinitz: Thälmannstraße (31-Ende), Talstraße 27-35, Bergstraße (4-wöchentlich)
Freitag, 04. und 18.01.

Kitas

Kindergarten "Schmetterling" - neue Uhrzeit

Der nächste Krabbelnachmittag findet am Freitag, dem 25.01.2019, 14.45 - 15.45 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

M. Rank
Kita Leiter



Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 07.01.2019 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedercrinitz statt.

B. Baumann
Kita Leiterin

*Alle Eltern mit kleinen Kindern, die zu Hause sind,
möchten wir ganz herzlich einladen.*

Rentnernachmittage

Aktivtag - Hirschfeld

Zur ersten Wanderung im neuen Jahr treffen wir uns am Dienstag, dem 08.01.2019 um 10.00 Uhr auf dem Röhnigplatz. Wir wandern Richtung Ebersbrunn und kehren im Gasthof „Zum Löwen“ ein.

Heidrun Tischer 037607/5497 und
Birgit Hendel 037607/5448

Niedercrinitz

Am Dienstag, dem 15.01. um 14:00 Uhr findet im Gemeinderaum in Niedercrinitz unser Seniorennachmittag statt. Es besucht uns Frau Doreen Krauß zum Thema „Lust auf einen Vitaltreff in vertrauter Atmosphäre“.

Christel Schürer und Sieglinde Gerber

Die Bibliothek

Dienstag, 08.01. und 22.01. von 16 bis 17 Uhr

Sonstiges

Die Rentenversicherung vor Ort

- Beratungstermine des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn Karl- Heinz Madlung im Rathaus der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg
- **Am Dienstag, 09.10.(vormittags) und Dienstag, 23.10. (vormittags)**
- **Bitte beachten Sie!**
- Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung und Zeitvereinbarung unter Ruf 03761 4212122 erforderlich.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes über die Feiertage

- Das Gemeindeamt bleibt in der Woche vom 24.12. - 28.12.2018 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg. Telefon: 037602 83-0

Pampel

Bürgermeister

Tolle, neue Turnhalle – unachtsame Mitnutzer

- Wie schon im vorigen Landbote zu lesen war, ist die Sanierung unserer Turnhalle abgeschlossen und man kann sich kaum vorstellen, wie aus unserer alten, abgenutzten Halle so ein tolles, modernes „Schmuckstück“ entstanden ist.
- Wir Kinder und Lehrerinnen fühlen uns sehr wohl, freuen uns noch mehr auf den Sportunterricht, entdecken mit Neugier die neu eingebauten Sportgeräte und sind stolz auf diese neue Turnhalle. Rücksichtsvoll und sorgsam nutzen wir die diese. Wir alle tragen saubere Turnschuhe mit heller Sohle bzw. mit gekennzeichnete abriebfester Sohle und wissen, dass sonst schwarze Striemen auf dem schönen neuen Hallenboden entstehen.
- Diese Rücksicht und die Selbstverständlichkeit der sorgsam Nutzung haben wir auch von den Mitnutzern der Halle egal, ob Erwachsene, Kinder oder betreuende Erwachsene, erwartet. Vergebens!!! Trotz eines großen, roten Hinweisschildes ... mehrmals wöchentlich ärgern wir uns. Erwachsene betreten die Halle mit Straßenschuhen, Schmutzflecken von verschütteten Getränken, Blut an der Wand, viele, viele teilweise dicke schwarze Stienen und sogar schon erste Kratzer durch Steine lassen unseren Hallenboden schon nach so kurzer Zeit unschön aussehen.
- Die Kinder fragen: „Wie kann das sein? Jeder weiß doch, wie die Halle schön bleibt!“ Antworten können wir Lehrerinnen auf diese Frage nicht ... uns fehlen für dieses Verhalten einfach die Worte.
- Wir wünschen uns ganz sehr (man könnte es eigentlich erwarten), dass auch alle anderen Nutzer zukünftig nur mit sauberen und geeigneten Turnschuhe unsere Halle betreten und jegliche Verunreinigungen vermeiden. Die Erwachsenen sollten uns Vorbild sein und nicht wir den Erwachsenen!
- *Die Schüler und Lehrerinnen der Grundschule*

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Neujahrstag,	01.01.	10.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Hirschfeld
Sonntag,	06.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
Sonntag,	13.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	20.01.	9.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Hirschfeld zum Abschluss der Allianzwoche
Sonntag,	27.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst in Wolfersgrün

(* Änderungen vorbehalten, bitte beachten Sie aktuelle Aushänge)



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag, 13.01. 9:00 Uhr Predigtgottesdienst

(* Änderungen vorbehalten)



Kath. Pfarrgemeinde "Maria Königin des Friedens",

Neumarkt 23, 08107 Kirchberg,

Tel. und Fax: 037602/6325

Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160 91237718

Kaplan: Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850

Sonntag: 9.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch: 17.00 Uhr ungerade KW, Hl. Messe
gerade KW, Rosenkranzgebet

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage [www. mkdf-k.de](http://www.mkdf-k.de)



Feuerwehr Niedercrinitz

Dienstplan

Samstag, 19.01. 15.30 Uhr Gerätehaus FW, Jahreshauptversammlung

Sven Träger
OWL Fw. Niedercrinitz

Fußballansetzungen

1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V. - Winterpause



Lichtbildervortrag in Niedercrinitz



Begleiten Sie uns über 5400 Kilometer im Safaritrak von Kapstadt bis zu den Viktoriafällen. Eine Verfilmung von Birgit und Gerhard Nehring.

Am 18. Januar 2019, 19.00 Uhr im Gemeindeamt Niedercrinitz.

Wir laden Sie herzlich ein.



Weitere Lichtbildervorträge in Niedercrinitz

- Nachdem im November Dieter Röhner mit seinem Reisebericht unsere Winterrunde eröffnete, informieren wir Sie über die weiteren Vorträge.
- Am 22. Februar begleiten wir Ute und Thomas Luther von Patagonien bis in die Wüste Chiles.
- Am 15. März gibt es einen zweiten Vortrag von Dieter Röhner, diesmal über Eindrücke aus China.
- Am 12. April beenden wir unsere Vortragsserie mit einem Reisebericht von Helmut Wolf über eine Schiffsreise von Dubai bis Vietnam.
- Die einzelnen Termine haben wir für Sie zum Vormerken gedacht. Eine Einladungen für den jeweiligen Vortrag werde wir im Landboten anzeigen.
- Mit bestem Dank und guten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest Günter Stanko*

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Eißmann; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,

E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz

Öffnungszeiten Gemeindeamt: Dienstag: 13-18 Uhr, Donnerstag: 8-12 Uhr und 13-16 Uhr und Freitag: 8 - 12 Uhr

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Beratungselternabend am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg für Eltern der Grundschulklassen 4

Das Christoph-Graupner-Gymnasium, Christoph-Graupner-Straße 1, 08107 Kirchberg, lädt für **Donnerstag, den 17. Januar 2019, um 19.00 Uhr**, zu einem **Informationselternabend** zum Ausbildungsangebot des Hauses ein.

Im Anschluss an den musikalischen Auftakt durch Schüler unserer Bläserklasse erhalten interessierte Eltern im Rahmen dieser Veranstaltung Informationen sowohl zu den Zugangsvoraussetzungen und Inhalten der gymnasialen Ausbildung allgemein als auch zu den Vorteilen einer vertieft sprachlichen Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen. Darüber hinaus können Fragen zur Schülerbeförderung geklärt werden.

Informationen rund um die vertieft sprachliche Ausbildung nach § 4 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung (SOGYA) oder die Bläserklasse können jederzeit auf der Homepage des Christoph-Graupner-Gymnasiums (<http://www.graupnergym.de>) oder telefonisch unter 037602/64336 eingeholt werden.

Im Vorfeld des Elternabends besteht **ab 18.00 Uhr** die Möglichkeit, sich im **persönlichen Gespräch** zu Inhalten und Anforderungen der gymnasialen Ausbildung beziehungsweise des vertieft sprachlichen (bilingualen) Bildungsgangs beraten zu lassen. Interessenten werden gebeten, telefonisch (037602 / 64336) oder per Mail (bachmann.gu@graupnergym.lernsax.de) einen **Termin** mit der Schulleitung zu **vereinbaren**. Nach Voranmeldung können individuelle Beratungsgespräche auch im Anschluss an den Informationelternabend geführt werden.

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Es freut uns, dass ab Januar 2019 wieder regelmäßige Sprechstunden der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg durchgeführt werden können.

Diese werden jeden 1. Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 104 stattfinden.

Der erste Sprechtag findet am Montag, den 07.01.2019 statt.

D. Obst
Bürgermeisterin

Frisör



Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:

Am **Mittwoch, dem 02.01.2019, 16.01.2019 und 30.01.2019** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld und Niedercrinitz unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Telefon: 0176/43929013

Ich freue mich auf Sie.

Ein gesundes neues Jahr wünscht

Sabine Zeisbrich-Gahalla

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Geänderte Abfallentsorgung durch Weihnachten und Neujahr

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert, dass sich bedingt durch Weihnachten und den Jahreswechsel die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle ändert.

Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

- Dienstag, den 25. Dezember 2018 (1. Weihnachtsfeiertag) sowie Mittwoch, den 26. Dezember 2018 (2. Weihnachtsfeiertag) erfolgt ab Donnerstag, den 27. Dezember 2018
- Dienstag, den 1. Januar 2019 (Neujahr) erfolgt ab Mittwoch, den 2. Januar 2019.

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauffolgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) **bis 07:00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

Im Abfallkalender des Landkreises Zwickau sind für das Jahr 2019 alle Termine der Nachholung der Abfallentsorgung für die Feiertage bereits vermerkt.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Verteilung des Abfallkalenders

Bis zum 16. Dezember 2018 werden die Abfallkalender 2019 an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Zwickau verteilt.

Ab dem 17. Dezember 2018 werden Nachlieferungswünsche unter der Hotline 0371 33200111 entgegen genommen. Dafür ist ein Anrufbeantworter geschaltet, auf den Name und Adresse sowie die Anzahl der nachzuliefernden Kalender gesprochen werden müssen.

Beginnend ab 2019 wird der Abfallkalender außerdem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und im Amt für Abfallwirtschaft ausliegen.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Weihnachtsbaumentsorgung 2019

Ab dem 7. Januar 2019 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 07:00 Uhr am von der Restabfallentsorgung gewohnten Standort bereitzulegen.

Es ist zu beachten, dass die ausgedienten Weihnachtsbäume einer Kompostierung zugeführt werden und daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt angenommen werden können.

Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt, der im Garten gerade mal angefallen ist, wird nicht mitgenommen.

In unserer Gemeinde erfolgt die Abholung am **08.01.2019**.

Amt für Abfallwirtschaft

Alles neu?

Die Satzungen der Abfallwirtschaft ab 2019

Ab dem 1. Januar 2019 gelten für die Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau eine neue Abfallwirtschafts- sowie Abfallgebührensatzung. Diese wurden im September vom Kreistag beschlossen und vom Landrat Dr. Christoph Scheurer ausgefertigt. Im November-Amtsblatt wurde der Satzungstext bekannt gemacht. Die wichtigsten Änderungen sind nachfolgend zusammengefasst.

Abfallgebühren bleiben niedrig

Im sächsischen Vergleich belegt der Landkreis Zwickau Platz drei der niedrigsten durchschnittlichen Abfallgebührenbelastung pro Einwohner (Quelle: Siedlungsabfallbilanz 2017 des Freistaates Sachsen). Ab 2019 werden die Sockel- und die Leistungsgebühr Bioabfall zusätzlich sinken. Die Leistungsgebühr Restabfall für die Entleerung der Restabfalltonnen bleibt im Vergleich zum vorherigen Satzungszeitraum stabil.

Tabelle 1 – Gebührenübersicht

Gebührenart	momentane Gebühr [EUR]	Gebühr ab 2019 [EUR]	Veränderung	
Sockelgebühr je Einwohner/ EWG und Jahr	24,00	23,04	- 4,0 %	
Restabfallsack 70 Liter	2,86	2,90	+ 1,0 %	
Restabfalltonne 120 Liter	4,30	4,30	0 %	
Bioabfalltonne 120 Liter	3,01	2,58	- 14,3 %	
Zusatzgebühr Bereitstellungsservice	1,19	1,19	0 %	
Zusatzgebühr Abfallbehälterumstellung	bis 360 Liter 1 100 Liter	8,20 41,00	8,20 41,00	0 % 0 %

In der Leistungsgebühr Bioabfall sind die Kosten der Biotonnenreinigung enthalten. Diese findet ab 2019 zweimal jährlich für Biotonnen des Landkreises Zwickau statt.

Abholung von Elektro(nik)-Altgeräten

Elektro(nik)-Altgeräte werden ab 2019 in folgende Geräteklassen (im Folgenden GK) eingeteilt:

- GK 1: Kleingeräte, bei denen keine der Abmessungen 0,5 Meter überschreitet
- GK 2: Großgeräte, bei denen mindestens eine der Abmessungen 0,5 Meter, aber keine 1,5 Meter überschreitet
- GK 3: Maxigeräte, bei denen mindestens eine der Abmessungen 1,5 Meter, aber keine 3,0 Meter überschreitet

Tabelle 2 - Transportgebühr für Elektro(nik)-Altgeräte

momentane Gebühr [EUR]	Gebühr ab 2019 [EUR]	Veränderung
10,00 pro Haushaltsgroß-, Kühl- oder Informations- und Telekommunikationsgerät	10,00 pro Abholantrag + 5,00 pro Gerät GK 2 + 40,00 pro Gerät GK 3	0 % bei Abholung von zwei Großgeräten

Sperrige Kunststoffabfälle

Ab dem neuen Jahr werden sperrige Kunststoffabfälle, wie Gartenmöbel, Papierkörbe oder Wannen, nicht mehr bei der Sperrmüllabholung mitgenommen. Hierfür wird ein gesonderter Abholtermin angeboten. Ab 2019 können pro Haushalt einmal jährlich sperrige Abfälle (ohne Kunststoffprodukte) und einmal jährlich sperrige Kunststoffabfälle abgeholt werden. Beide Abholungen sind in der Sockelgebühr einkalkuliert, weshalb keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Voraussetzungen der Zusatzgebühr Behälterumstellung

Die Zusatzgebühr Behälterumstellung wird zukünftig bei der Aufstellung von Restabfall- und Altpapiertonnen sowie beim Abzug von Biotonnen erhoben. Sie entfällt lediglich bei der Erstausrüstung eines erstmalig angeschlossenen Grundstücks sowie einer Verringerung des Restabfall-Volumens aufgrund der erstmaligen Aufstellung einer Biotonne. Die Höhe der Zusatzgebühr bleibt unverändert (siehe Tabelle 1).

Ketten, Haken und Ösen

Tonnen dürfen nicht beschädigt werden. Auch nicht, um sie mit Ketten, Haken, Ösen oder Ähnlichem verschließen zu können. Die losen Metallteile stören nicht nur beim Einhängen der Tonne am Entsorgungsfahrzeug. Sie stellen auch eine erhebliche Unfallgefahr für das Entsorgungspersonal dar. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, alle selbst angebrachten Verschlussvorrichtungen von den Tonnen zu entfernen. Einzige Ausnahmen bilden sogenannte Mülltonnen-Clips, welche zerstörungsfrei angebracht werden können sowie Rotkäppchenschlösser, die durch den Landkreis Zwickau angebaut werden.

Informationen

Weiterführende Informationen sind unter www.landkreis-zwickau.de/abfall zu finden. Auch die Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung 2019 sowie der Abfallkalender 2019 und die neuen Entsorgungskarten sind dort eingestellt. Ab Januar liegen sie zudem in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau zur Abholung bereit.

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, für die Beantragung der Abholung von Elektro(nik)-Altgeräten sowie sperrigen Abfällen und sperrigen Kunststoffabfällen ab 2019 nur noch die neuen Entsorgungskarten zu verwenden.

Wichtiger Hinweis für Eigentümer

Im Jahr 2019 ergehen zwei Abfallgebührenbescheide. Die Endabrechnungen des Jahres 2018 ist für das Frühjahr geplant. Mitte des Jahres erfolgt der zweite Bescheidlauf mit der Berechnung der Vorauszahlungen für das Jahr 2019.

Hotline des Amtes für Abfallwirtschaft

Sämtliche Anfragen rund um die Abfallwirtschaft werden ab sofort über die **neue Hotline unter Telefon 0375 4402-26600** entgegengenommen. Ab Januar 2019 erfolgt **auch die Anmeldung der Biotonnenentleerung im gesamten Landkreis über diese Telefonnummer.**

Fortsetzung Veranstaltungskalender

12./13.01. Samstag: 9.00-17.00, Sonntag: 9.00-16.00
Uhr Geflügel- und Kaninchenausstellung im
Gasthof Dörfel in Obercrinitz.

25.01. 18.00 Uhr Kochkurs "Schwäbische
Maultaschen", Dauer: ca. 3 Stunden, für
Jugendliche u. Erwachsene (9,90 €/Teilnehmer).
Kurse unter 3 Teilnehmern finden nicht statt!
Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder
unter

<https://nplan-kuechen.de>); **nplan-Küchen -
037602/767997, Bahnhofstraße 1, 08107
Kirchberg**

26.01. 17.00 Uhr Lesung mit der Stollberger Autorin
Angela Kreher aus ihrem Buch „Wenn das
Leben den Plan ändert“ im **Café Marie,
Kirchberg**. Wie entscheidet sich eine werdende
Mutter, die erfährt, dass ihr Kind mit einer
geistigen Behinderung auf die Welt kommen
wird? Einlass ab 16.00 Uhr, Eintritt: 7 Euro, bitte
Plätze reservieren, Telefon 037602 181 750.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wieder ist ein Jahr fast wie im Fluge vergangen,
wieder ist die so besinnliche Weihnachtszeit da und
doch auch wieder so schnell vorbei. Besonders bei
einem abendlichen Streifzug durch unsere drei Orte
wird einem bewusst, wie viel Wert hier auch im 21.
Jahrhundert noch auf Tradition gelegt wird -fast
jedes Fenster wird durch Schwibbogen,
Weihnachtskugeln oder Fensterbild erhellt. Dieses
Leuchten kann Jedem, auch ganz ohne neueste
Technik, den Weg zeigen - ähnlich wie vor über 2000
Jahren. Damals verließen sich sowohl gebildete
Gelehrte als auch Hirten, die gesellschaftlich
wesentlich weniger angesehen waren, auf ihren
Diensteifer, einen Traum, ihr Bauchgefühl und einen
scharfen Spürsinn. Sie vertrauten dabei auf ein einzig
helles Licht.

Wir möchten diese Zeit zum Anlass nutzen und uns
bei Allen für ihr Vertrauen im Gemeinderat und die
Unterstützung im Gemeindeleben bedanken. Auch
2019 soll das verantwortungsvolle Handeln für unsere
Gemeinde im Vordergrund stehen. Auch hier soll der
politische Austausch zu guten, gemeinsamen Lösungen
führen. Auf dass 2019 ein Jahr voller Höhepunkte -
wie das Fest unseres Fußballvereins, die 95-Jahr-
Feier der Freiwilligen Feuerwehr Hirschfeld, das
Quarksteinsingen in Niedercrinitz oder der
Weihnachtsmarkt - wird! Wir bedanken uns weiterhin
bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich im
Ort und für den Ort engagieren. Ohne diese,
manchmal auch nicht sichtbare Hilfe, wären die
Höhepunkte im Jahr nur weitere unbedeutende
Kalendereinträge.

Wir wünschen Ihnen allen für das Jahr 2019 alles
erdenklich Gute, Erfolg, Gesundheit und Glück! Wie
auch immer Ihre persönlichen Wünsche und Ziele für
das neue Jahr aussehen: Wir hoffen, dass sie erfüllt
werden.

Anke Völkel
Im Namen der CDU-Fraktion des
Gemeinderats Hirschfeld



Einladung zu Seminaren

„sicher mobil“50+

in der Gemeinde Hirschfeld/Niedercrinitz

- Auf Grund des starken Interesses wiederholt der Auto Club Europa ACE ab 06.02.2019 in
- Hirschfeld/Niedercrinitz kostenlose Seminare "sicher mobil 50+" für ältere noch aktive Verkehrsteilnehmer.
- Schwerpunkt der Seminare bilden die seit Jahren eingetretenen Veränderungen in der StVO.
- Eingeschlossen sind Ausführungen zur
- Fahrzeugsicherheit und zu modernen
- Fahrerassistenzsystemen sowie Hinweise zum
- altersgerechten Autofahren.
- Die vor langer Zeit in der Fahrschule erworbenen Kenntnisse sollen aktualisiert und Hinweise für ein sicheres, unfallfreies Fahren im Alter erarbeitet werden.

Organisation:

- Am Mittwoch, den 06.02.2019 um 14.00 Uhr beginnt die erste Veranstaltung einer Seminarreihe von 9 x 90
- Minuten, jeweils einmal wöchentlich in Hirschfeld oder Niedercrinitz. (abhängig von Teilnehmermehrheit)
- Die Veranstaltungen führt Herr Dipl.-Ing. Christian Coch vom Auto Club Europa e.V. ACE durch.
- Im Rahmen der Seminare bieten wir eine Erste - Hilfe - Schulung an.
- Die Teilnehmer erhalten verschiedene Materialien und nach vollständiger Absolvierung der Seminare eine Teilnahmeurkunde.
- Wir möchten Sie zu diesen 9 Veranstaltungen recht herzlich einladen und bitten Sie, sich in der Gemeindeverwaltung bis 25.01.2019 anzumelden.
- Die Veranstaltungen werden ab 10 Teilnehmern durchgeführt.

Christian Coch
Moderator des ACE

Gemeindeverwaltung
Hirschfeld

Sicher mobil

Danksagung

Nachdem meine liebe **Frau Christine Blechschmidt** nach langer Krankheit und zuletzt starken Schmerzen am 6.11.2018 sanft heimgerufen wurde, bedanke ich mich herzlich bei allen, die ihre Anteilnahme und Zuneigung durch Worte, Briefe, Blumen und Spenden zum Ausdruck brachten.

Ein Teil der Spenden wurde an christliche Werke überwiesen. In der Gewissheit, dass kein Christ tiefer fallen kann als in Gottes Hand,

es grüßt Sie

Ihr Siegfried Blechschmidt

Wir suchen dich!

KÜCHEN Küchenmonteur (w/m)
GOTSCHLICH Elektroinstallateur (w/m)
Küchenfachberater (w/m)

KÜCHENSTUDIO & MONTAGESERVICE Jens Gotschlich
Kaltes Feld 17 □ 19 · 08468 Heinsdorfergrund · Tel. 03765 386733
info@kuechen-gotschlich.de · www.kuechen-gotschlich.de

Als Lebensretter ins Neue Jahr starten: DRK -Blutspender sorgen auch für ihre eigene Gesundheit vor



Mit einer Blutspende starten Sie als Lebensretter ins Neue Jahr. Denn aus dem halben Liter einer Vollblutspende werden drei Präparate gewonnen, die für viele Patienten überlebenswichtig sind.

Für den Spender selbst bedeutet die Blutspende eine Vorsorge für die eigene Gesundheit. Nur ein Beispiel: Vor jeder Blutspende wird unter anderem der Hämoglobinwert des potentiellen Spenders bestimmt. Das Hämoglobin ist ein Protein der roten Blutkörperchen (Erythrozyten). Da es dem Blut seine rote Farbe verleiht, wird es auch als roter Blutfarbstoff bezeichnet. Die wichtigste Aufgabe des Hämoglobins ist die Versorgung der Körperzellen mit lebenswichtigem Sauerstoff. Um eine Blutspende leisten zu können, muss der vor der Spende gemessene Hämoglobinwert bei Männern $\geq 13,5$ g/dl (Gramm pro Deziliter) sein, bei Frauen $\geq 12,5$ g/dl.

Die roten Blutkörperchen sind der größte Einzelbestandteil des Blutes. Sie haben eine Lebensdauer von circa 120 Tagen. Beim gesunden Menschen werden stetig rote Blutkörperchen abgebaut und neue produziert. Monatlich werden ungefähr 1,2 Liter Blut neu gebildet.

Alle DRK-Blutspendeterminale finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Termine: siehe Anhang

Datum	Spendeort	von	bis
Donnerstag, 3. Januar 2019	Crossen, Rathaus, Rathausstr. 9	13:30	18:00
Donnerstag, 3. Januar 2019	Mülsen St.Niclas, Vereinshalle, Schachtstr. 4	15:00	19:00
Freitag, 4. Januar 2019	Wildenfels, FFW, Weststraße 5	14:30	18:30
Samstag, 5. Januar 2019	Werdau, Volkssolidarität, Untere Holzstr. 4	09:00	12:00
Montag, 7. Januar 2019	Fraureuth, E.-Glowatzky-Halle, Zwickauer Str. 8a, Foyer	14:30	19:00
Dienstag, 8. Januar 2019	Zwickau, DRK-Blutspendedienst, Karl-Keil-Straße 33a, beim HBK	13:00	18:30
Donnerstag, 10. Januar 2019	Wilkau-Haßlau, ASB Seniorenzentrum, Am Markt 3	14:00	18:30
Donnerstag, 10. Januar 2019	Werdau, Humboldt-Gymnasium A.-v.-Humboldt-Str. 4	15:00	18:30
Dienstag, 15. Januar 2019	Zwickau AWO-Treff, Am Kosmos Center, Kosmonautenstr. 9	15:00	19:00
Donnerstag, 17. Januar 2019	BSZ Lichtenstein Diesterwegstr. 2	10:00	14:00
Freitag, 18. Januar 2019	Reinsdorf, Kindertagesstätte, Mittlerer Schulweg 17	15:00	18:30
Montag, 21. Januar 2019	Lichtentanne, Bürgerhaus, Hauptstr.39, Gewerbebepark	14:30	18:30
Montag, 21. Januar 2019	Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste, Zwickauer Str. 51	13:00	18:30
Dienstag, 22. Januar 2019	Cainsdorf, "Goldene Sonne", Bahnhofchaussee 4a	14:30	18:30
Dienstag, 22. Januar 2019	Hirschfeld, FFW, Hauptstr. 44	16:00	19:00
Donnerstag, 24. Januar 2019	Zwickau Neuplanitz, Adam-Ries-Schule, Ernst-Grube-Straße 78	15:00	19:00
Samstag, 26. Januar 2019	Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center, Auß.-Schneeb.-Str. 100	09:00	13:00
Montag, 28. Januar 2019	Leubnitz/Sa., Oberschule, Schulstraße 3	16:00	19:00
Dienstag, 29. Januar 2019	Zwickau Pölbitz, Ditteschue, Leipziger Straße 107	15:00	19:00
Dienstag, 29. Januar 2019	Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4, Nähe Rathaus	14:30	19:00
Mittwoch, 30. Januar 2019	Obercrinitz, Soziales Zentrum, Am Winkel 3	15:00	19:00
Mittwoch, 30. Januar 2019	Zwickau, WHZ Campus, Scheffelstr. 39	11:00	16:00
Donnerstag, 31. Januar 2019	Thurm, Schule, Haupteingang, Schulstraße 3	14:30	18:30

Aufruf

70-jähriges Jubiläum „Kreisbetrieb für Landtechnik“ Reinsdorf, 1949 – 2019

Im Jahr 2019 jährt sich das 70-jährige Gründungsjubiläum eines wichtigen regionalen landtechnischen Unternehmens

MAS / MTS / RTS / KfL / MBL

an der Kirchstraße in Reinsdorf.

Im 2. Halbjahr 2019 soll eine Ausstellung im Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf, eine „Betriebsveranstaltung“ und eine Ausstellung mit historischer Technik durchgeführt werden.

Für dieses Jubiläum, insbesondere die Ausstellung im Museum, suchen wir wichtige

Zeitzeugen

aus den vergangenen Jahrzehnten.

Sollten Sie entsprechende Fotoaufnahmen, Fahnen oder anderes historisches Material besitzen, würden wir uns sehr freuen, wenn wir dieses, auch leihweise, zur Verfügung gestellt bekommen würden.

Geplant ist, dass in der Gemeinde Reinsdorf ein Archiv mit den historischen Zeitzeugen des Unternehmens angelegt wird.

Eine Arbeitsgruppe für die Vorbereitung der Jubiläumsfeierlichkeiten hat sich bereits gebildet.

Als Ansprechpartner steht Ihnen aus unserem Bürgermeisteramt, Öffentlichkeit, Frau Josie Lörler, unter der Telefonnummer 0375 – 2 74 12 – 40 oder per E-Mail oeffentlichkeit@reinsdorf.de gern zur Verfügung.

Wir wollen die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehren, die in diesem Unternehmen tätig waren, Rückschau halten auf gemeinsame Arbeitsjahre und uns an Erlebnisse, Ereignisse und die damaligen Gegebenheiten erinnern.

Wir bitten um Unterstützung, um dieses Jubiläum würdevoll begehen zu können.



Ein liebes Dankeschön an
unsere Kundschaft
und gleichzeitig wünschen wir
alles Gute für das Neue Jahr 2019.
Wir freuen uns über Ihre Aufträge !

PARTYSERVICE
Anja Müller
Fon 037607 / 17061



ab 28.12

**FEUERWERKS-
VORFÜHRUNG**

**mit anschließendem
großen Höhenfeuerwerk**

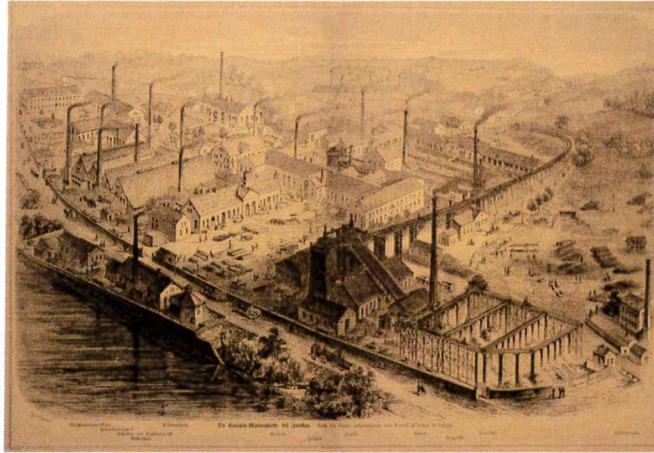
**FEIERN SIE MIT UNS
DIE LETZTEN TAGE DES JAHRES!**

Bestaunen Sie bei Musik und coolen Drinks
am Freitag, den 28.12.2018 ab 16:30 Uhr
unsere große Feuerwerksvorführung.

Kaufen Sie im Anschluss genau, dass was Sie
gesehen haben!

**hagebaumarkt Zwickau,
Brander Weg 1, 08060 Zwickau**

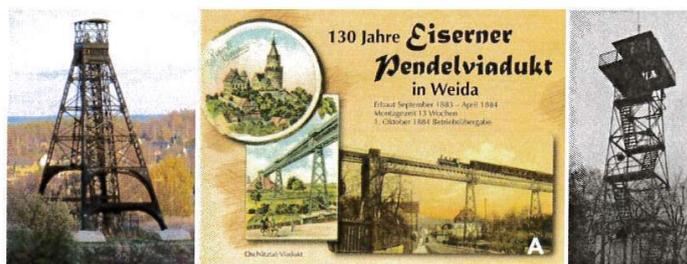
**Jubiläumsausstellung 2019
" Das 180. Gründungsjubiläum der Königin Marienhütte"
Cainsdorf/Zwickau, Sa.**



Darstellung der Königin Marienhütte um 1865

Die Vorbereitungen zur Jubiläumsausstellung zum 180. Gründungstag der **Königin Marienhütte**, die von Februar bis Juli 2019 in den Priesterhäusern Zwickau und dem Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf stattfindet, gehen in die Abschlussphase. Die Ausstellung umfasst den Zeitraum von 1839 bis zur Gegenwart. Sie belegt die umfangreiche Fertigungs- und Erzeugnispalette, die in den 180 Jahren den besonderen Industriestandort in Cainsdorf ausgemacht haben. Eine Vielzahl von historischen Schriften, Fotos und erhaltenen Erzeugnissen veranschaulichen, welche überragenden Leistungen im größten sächsischen Hüttenwerk in der Gießereitechnik, dem Maschinenbau und beim Stahlhoch- und Brückenbau vollbracht wurden.

Einige der Bauwerke sind auch heute noch in der näheren Umgebung zu bestaunen.



Diese traditionsreiche Fertigung wurde auch nach 1945, in dem **Betrieb für Bergbau- und Aufbereitungsanlagen der SDAG Wismut (BAC - Cainsdorf), SAM - GmbH und ZSB Zwickauer Sonderstahlbau GmbH** fortgesetzt.

Wir bitten um weitere Mithilfe und Unterstützung.
Alle bereitgestellten Materialien werden vertraulich behandelt.
Wir nehmen gerne Ihre Hinweise entgegen.
Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Hubert Treger unter der
Telefonnummer 0375-452392, Mail-Kontakt: HubertTreger@gmx.de zur Verfügung.

Danksagung

Nachdem wir unsere liebe Mutter, Oma und Uroma

Frau Hertha Schubert

geb. Jugel

*17.1.1922 - †18.11.2018

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die liebevolle Anteilnahme bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Hammer, dem Pflegepersonal des Pflegeheimes Kirchberg, Wohnbereich II und der Stadtapotheke Kirchberg.

In stillem Gedenken
Fam. Dietmar Schubert
Enkel und Urenkel



Physiotherapie
Neumann-Schilling GbR

wünscht
Frohe Weihnachten
und viel Glück im
nächsten Jahr



Der Imkerverein informiert:

Unser Resümee für 2018

- Hier ein Rückblick auf das aktuelle Vereinsleben unseres Imkervereins Kirchberg und Umgebung 1886.
- Rechte Sorgen bereitet uns Imkern die klimatische Entwicklung. Viele stöhnten und schwitzten, andere freuen sich über das schöne trocken-heiße Urlaubswetter! Doch dieser rasante Klimawandel hat eine negative Kehrseite und bringt immer größere Probleme mit sich, vor allem in der Land- und Forstwirtschaft, wo die dramatischen Folgen immer größer und deutlicher und auch immer nachhaltiger sichtbar werden. Wie alle Gewerbe unter freiem Himmel, geraten mit Land- und Forstwirten auch Berufsimker immer schneller in eine existentielle Bedrohung.
- Soweit ich mich erinnern kann, hat es im April letztmalig einen durchdringend Landregen gegeben, danach war es relativ trocken bis Ende Oktober. Ernteausfälle und verstärktes Auftreten des Borkenkäfers sind die Folge; unsere Schafe fraßen karges trockenes Heu von den Wiesen!
- Und wie gestaltete sich das Imkerjahr? Unsere Bienenvölker kamen im Frühjahr mit dem schnellen Wechsel von kalt und regnerisch mit anschließendem schnellem Umschwung auf Wärme recht schlecht zurecht. Urplötzlich blühte alles. Die Rapstracht konnten unsere Völker noch gut nutzen, aber zur gleichen Zeit blühten auch sämtliche Frühlingsblüher. Es gab keinen nacheinander folgenden Blütenrhythmus wie in anderen normalen Jahren. Auf Grund der danach weiter ansteigenden Temperaturen und der anhaltenden Trockenheit kam es schnell zum nachlassenden Nektarfluss. Viele Imker prognostizierten ein frühzeitiges Trachtende. Demzufolge hatten unsere Völker einen ausgeprägten Schwarmtrieb. Keiner vermutete, dass unsere letzte Trachtquelle, die Sommerlindentracht, uns doch noch einen aromatischen Lindenhonig bringen würde. Dennoch lag die Honigernte weit unter dem Durchschnitt der letzten Jahre, wir hatten etwa 1/3 Ausfall zu verzeichnen.
- Junge Vereinsmitglieder sind ein Garant für die Zukunft unseres Imkervereins. So freuen wir uns, dass in diesem Jahr wieder zwei Jungimker zu uns gefunden haben und hoffen, dass sie sich aktiv an unserem Vereinsleben beteiligen. Wir wünschen unseren neuen Jungimkern für ihr schönes Hobby viel Erfolg und volle Honigtöpfe. Aber was wären unsere Jungimker ohne den

Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI
- dem Fahrdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 sowie in Kirchberg, Lengfelder Straße 8 für Sie da.



langjährigen Erfahrungsschatz der älteren Imkergeneration? Hoffen wir, dass wir alle noch lange - und immer wieder gern - auf diesen wertvollen Erfahrungsschatz zurückgreifen können. Ein Vereinsabend lief deshalb unter dem Slogan „Ein Leben für die Bienen“! Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft wurden an diesem Tag vergeben: so erhielt Imkerfreund Harry Müller eine Ehrenurkunde vom Deutschen Imkerbund für 60jährige Mitgliedschaft. Werner Stelzer erhielt für 50jährige Mitgliedschaft das Äquivalent. Die Ehrennadel in Gold erhielten Johannes Weck aus Stangengrün und Otmar Windisch aus Crimmitschau. Die Ehrennadel in Bronze erhielten Roland Friedrich, Jörg Runge und Hans-Jürgen Neß, alle aus Kirchberg.

Unsere Vereinsmitglieder unterstützten unser Bienenmuseum in Weimar zu dessen Fortbestand und Förderung mit einer Geldspende. Das Museum wurde 1907 als Reichs-Bienenmuseum gegründet und gehört mit zu den ältesten und bedeutendsten Bienenmuseen in Deutschland. Ein Besuch und eine Besichtigung ist auch für jeden Nichtimker eine Reise wert.

Am 26. August beteiligte sich unser Verein am Festumzug zum 525. Kirchweihjubiläum in Obercrinitz. Sicher denken alle Teilnehmer und Besucher gerne daran zurück.

Nun noch einige Gedanken zur uferbegleitenden Bekämpfung des Indischen Springkrauts im Verlauf des Rödelsbachs aus der Sicht des Imkers.

Für manchen Betrachter sind die rötlichen Blüten ein schöner Blickfang, doch dahinter verbirgt sich, dass diese Pflanze als ein extrem invasiver Neophyt eingeschätzt wird. Die „Freie Presse“ berichtete über die Gesamtproblematik am 5. September 2018 in ihrem Artikel „Kirchberg sucht Springkraut- Zupfer“. Das Springkraut wirkungsvoll zu bekämpfen, gestaltet sich als äußerst schwierig. Dabei denke ich an die Sagengestalt der Hydra aus der griechischen Mythologie: Wenn einer ihrer Schlangenköpfe abgeschlagen wurde, wuchsen zwei nach. So verhält sich das Springkraut. Da ist es mit „Springkraut-Zupfen“ im September nicht weit her... Man muss sich mit der Biologie der Art eingehender befassen. Da die Art einjährig ist, so ist es sinnvoll die harte Arbeit der Bekämpfung vor die Reife der ersten Früchte zu verlegen, das ist an sonnigen Standorten im Juli der Fall! Nur so kann man die Selbstaussaat zukünftig vermindern. Aber was sagen die Imker dazu: Wir schätzen das Indische Springkraut als wertvolle Nahrungsquelle für unsere Bienen. Oft wird das Springkraut als Drüsiges Springkraut bezeichnet, da der zuckerhaltige Nektar nicht nur aus der Blüte sondern dieser auch aus Blattachseln und Blättern hervortritt. Die reichhaltige Nektarproduktion übertrifft all unsere einheimischen Trachtpflanzen

Auf Grund der späten Blütezeit mit einem sehr hohen Nektaranteil ersparen Massenbestände manchem Imker zumindest teilweise das Einfüttern für den Wintervorrat. Trotzdem muss das Springkraut drastisch dezimiert werden. Eine noch größere Gefahr für unsere Bachläufe birgt der japanische Staudenknöterich.

Erstmalig ist von den Vereinten Nationen mit dem 20. Mai der Weltbienentag ausgerufen worden!

Es soll damit der Bedeutung unserer Bienen als

wichtigster Bestäuber für die Ernährungssicherheit der Menschen bedacht und gewürdigt werden. Der Rückgang der weltweiten Bienenpopulation fordert einen dringenden Schutz auch unserer heimischen Honigbiene und ihrer wildlebenden Verwandten.

Zum Abschluss noch ein kleiner Gesundheitstipp für die kalte Jahreszeit:
Ingwer ist die Heilpflanze des Jahres! Eine Ingwerwurzel dünn schälen, in dünne Scheiben schneiden, in ein halbes Glas flüssigen Honig einlegen und eine Woche ziehen lassen. Vom verflüssigten Honig jeweils einen Teelöffel zum heißen Tee zugeben, oder, wer die Ingwerschärfe verträgt, einfach im Mund zergehen lassen. Die kombinierte bakterientötende Wirkung von Ingwer und Honig verspricht Linderung bei Erkältungen und bringt natürlich auch den Stoffwechsel auf Trab.

Hans-Jürgen Neß

wie geht es denn mit der

Lochmühle:

weiter?

Aktuell sind wir immer noch in Verhandlungen mit allen Beteiligten, also: Pächter, Wanderverein und Gemeinde. Allerdings konnten wir schon wieder die Besetzung der Lochmühle an den Wochenenden klären. So muss der Wanderstützpunkt auch nicht geschlossen bleiben, sondern wurde fast durchgängig weiterbewirtschaftet. Das wird auch im neuen Jahr so weiter fortgesetzt. Also immer samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet sein. Vermietungen werden nicht mehr durchgeführt.



So konnte auch Frau Zuber (die neue Pächterin) am 1. Advent das Licht für die Lochmühle aus den Händen der Kurrende entgegen nehmen.

Gemeinsam mit familiärer Unterstützung, betreibt sie den Imbiss zu den Öffnungszeiten. Über die Feiertage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel bleibt die Lochmühle auch in diesem Jahr geschlossen.

Der Wanderverein wird auch zukünftig seine Veranstaltungen dort durchführen können, im Wesentlichen sind das der Männertag und das Wochenende um das Lochmühlenfest.

Über die weitere Veränderungen werden wir hier informieren.

Rainer Pampel
Bürgermeister

MENSCHEN WIE DU UND ICH - INKLUSION, MOBILITÄT UND BEWEGUNG

8. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau und 57. Borbergfest in Kirchberg

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des Achten Regionalen Behindertentages, der am **Sonntag, dem 2. Juni 2019**, in Kirchberg stattfinden wird.

Doch dieses Fest wird ein ganz besonderer Tag der Begegnung für alle Menschen, egal ob mit Handicap oder ohne sein, denn zeitgleich findet am Standort im Rahmen des Borbergfestes der Stadt Kirchberg ein Familientag statt und beide Veranstaltungen werden zu einer großen gemeinsamen verschmelzen.

Der Behindertentag hat Tradition. Bereits 2005 und 2007 veranstalteten die Landkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land gemeinsam mit der Stadt Zwickau zwei Regionale Behindertentage. Im neu gebildeten Landkreis Zwickau fanden im Zwei-Jahres-Rhythmus weitere Veranstaltungen dieser Art statt.

Viele Menschen mit und ohne Behinderungen folgten den Einladungen zu diesen Festen in Glauchau, Wilkau-Haßlau, Zwickau, Limbach-Oberfrohna, Crimmitschau, Hohenstein-Ernstthal und Meerane. Bei Sport, Spiel und Kultur sowie in Gesprächen lernten sich die Teilnehmer und Besucher untereinander besser kennen. So trugen die Veranstaltungen zu einem engeren Miteinander und zum größeren Verständnis füreinander bei.

Der Landkreis Zwickau und die Stadt Kirchberg veranstalten nun zusammen den Achten Regionalen Behindertentag am Sonntag, dem 2. Juni 2019, auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße und der Freilichtbühne am Borberg in Kirchberg.

Es sind wieder Präsentationen der Verbände und Selbsthilfegruppen sowie natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen geplant. Dafür werden Akteure gesucht.

Die Veranstalter wünschen sich, dass sich wieder viele Vereine, Verbände und Einrichtungen an der Ausgestaltung dieses Tages beteiligen, um ihn zu einem besonderen Erlebnis für alle Mitmenschen werden zu lassen.

Interessenten senden bitte ihre Teilnahmeerklärung mittels Formblatt **bis zum 31. Januar 2019** an den

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau

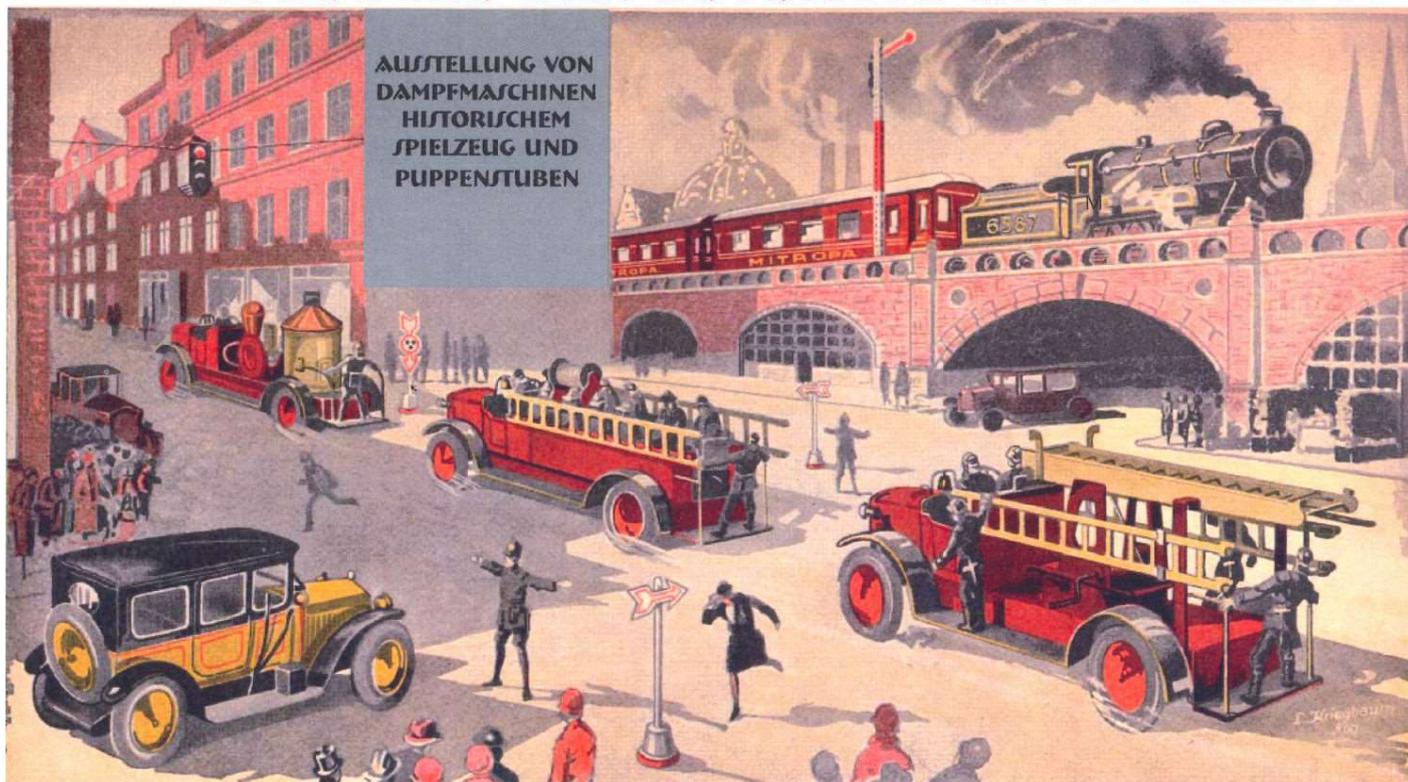
Telefon: 0375 4402-21054

E-Mail: behindertenbeauftragte@landkreis-zwickau.de

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website zum Download oder im Gemeindeamt.



DIE FEUERWEHR NIEDERCRINITZ MACHT DAMPF!



AM SONNTAG, DEM 03.02.2019 VON 10 - 17 UHR IN DER ALTEN SCHULE UND DEM FEUERWEHRGERÄTEHAUS DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR UND DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE HIRSCHFELD LADEN HERZLICH EIN